



Hauspostille für Teckelfreunde

Informationsschrift der Gruppe Bonn e.V.
im Deutschen Teckelklub 1888 e.V.



22. Jahrgang

Nr.4/ 2017

Wir sagen Danke !!!



Impressum:

Herausgeber: Gruppe Bonn im DTK

Schriftleitung: Elftraut Weber

Görreshof 32

53347 Alfter

Tel.: (02222) 93 40 50

Geschäftsstelle: Elftraut Weber

Görreshof 32

53347 Alfter

Tel.: (02222) 93 40 50

Druck:

CSC Copy Service Center

Hauptstr. 36

53359 Rheinbach

Tel. 02226/ 55 55

Erscheint vierteljährlich, jeweils in der ersten Dekade eines Quartals. Der Preis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Mit Namensnennung abgedruckte Beiträge müssen nicht mit der Auffassung der Gruppe Bonn e.V. identisch sein. Mit Vorlage eines Beitrages versichert der Einsender, dass dieser urheberrechtlich frei ist. Mit der Einsendung stimmt er ebenfalls redaktionell notwendigen Kürzungen und Überarbeitungen zu.

Sommerfest am 1. Juli 2017

Trotz des schlechten Wetters (es war nicht so ganz sommerlich warm und etwas verregnet) haben sich doch ein paar Mitglieder zum jährlichen Sommerfest getroffen.

Was in diesem Jahr besonders war: wir durften sogar einige Mitglieder mit Auszeichnungen ehren!

Frau Regina Becker feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum und Herr Manfred Knopp das 40-jährige. An dieser Stelle von uns nochmal herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum! Des Weiteren konnten wir wieder Brüche für Erfolge auf Ausstellungen verteilen.



Im Anschluss an den „offiziellen“ Teil folgte der gemütliche Teil. Wir schlemmten die lecker gegrillten Sachen, die leckeren Salate und zum Nachtisch einen köstlichen Kuchen.

Es war wie in jedem Jahr ein lustiges Fest, es gab einiges zu lachen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Grillnachmittag!

Jessica Patt

Landessieger-Ausstellung 2017

Nach der Spezial-Ausstellung am Samstag, sozusagen als Warm-Up, startete am Sonntag, 27.08.2017 im kleinen Dörfchen Volmershoven bei Alfter, welches wiederum vor den Toren Bonns liegt, unsere dies-jährige Landessieger-Ausstellung.

Anlässlich ihres 70. Geburtstages hatte sich die Gruppe Bonn e.V. bereits lange im Vorfeld um die Austragung dieser Doppelveranstaltung beworben. Alfred Boos, 1. Vorsitzender der Gruppe Bonn, und sein Team hatten sich einiges vorgenommen, denn zwei Veranstaltungen gleich hintereinander sind selbst für 'gestandene Ausstellungsmenschen', derer es in der Gruppe Bonn einige gibt, eine Herausforderung.

Aber die Bonner haben diese Herausforderung gemeistert, und so konnten, nachdem die Schlacht um die Parkplätze geschlagen war, die 'Schlacht' um die Titel beginnen.

Aber auch hier zeigten sich die Aussteller professionell und fair, sodass die Richter Claudia Kleister und Andreas Tornau am Ende eines anstrengenden, aber sehr harmonischen Ausstellungstages die Sieger kürren konnten.

Als Höhepunkt wurden abschließend unter der Vielzahl der Sieger die schönsten Teckel jeder Haarart ausgelaufen:

Schönster Kurzhaar:
Cyberdachs Mini Real Love
Besitzer : Christine Neufang

Schönster Rauhaar:
Max vom Tegernsee
Besitzer : Ariane Friedrich

Schönster Langhaar und schönster Teckel der Ausstellung
Venus von Charlottenhof
Besitzer : Jessica Patt



Die schönsten Teckel der Haararten :
v.l.n.r. Venus von Charlottenhof - Schönster Teckel der Ausstellung
Max vom Tegernsee, Cyberdachs Mini Real Love
Vielen Dank an Susanne Rohrbeck-Robens für die Aufnahme.

Wir gratulieren allen Siegern der Landessieger-Ausstellung
Rheinland 2017

Abschließend unseren herzlichen Dank an die Gruppe Bonn und Sonderleiter Alfred Boos mit seinen Helfern, den Richtern Frau Kleister und Herrn Tornau für ihr faires Richten, den zahlreichen Gästen und Interessierten und natürlich den Teckeln und ihren Menschen

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zur Landessieger-Ausstellung 2018 im Rheinland.

Für den Vorstand des LV Rheinland
Martina Böse
Obfrau für das Ausstellungswesen

Vielen Dank für die lieben Worte unserer Obfrau Martina Böse. Wir haben schon lange im Vorfeld dieses Ausstellungswochenende geplant. Viel Arbeit investiert und der Dank der Aussteller hat sich gelohnt. Viele kamen von Nah und Fern und haben mit uns unser Jubiläumswochenende gefeiert und eine paar sehr schöne Ausstellungstage verbracht. Allen Ausstellern und Helfern gilt unser Dank für ihre Anteilnahme und Hilfe. Denn ohne diese ist so ein Wochenende nicht durchführbar.

Vielleicht sehen wir den einen oder anderen bei unserer nächsten Ausstellung wieder.

Alfred Boos

DANKE!

An dieser Stelle möchte ich gerne im Namen des Vorstandes nochmal Danke sagen an alle, die uns zu unserem Jubiläum gratuliert haben! Uns haben Glückwünsche, Blumen, nette Emails und Briefe von Nah und Fern erreicht.

Besonders aber danken möchte ich:

Yvonne Pellot für die wundervoll gestaltete Riesentafel Schokolade! Sie hat köstlich geschmeckt !

Und als zweites möchte ich unseren Freunden von der Terrier Gruppe danken! Sie haben uns zur Zuchtschau schon ein wundervolles Geschenk mitgebracht. Neue Spielgeräten für die Welpengruppe. Dabei war eine neue Sandmuschel mit Plastikbällen welches wir als Bällebad anbieten können und ein hübsches Spielzelt! Es ist super angekommen!

Danke! Danke! Danke!

Jessica Patt im Namen des Vorstandes

BHP Prüfung am 2. September 2017

Wie in den Vorjahren hatten wir am ersten Septemberwochenende unsere BHP-Prüfung. Wenn auch keine BHPS-Prüfung zustande gekommen war, hatten wir eine sehr gute BHP-Prüfung ohne die Wasserfreude (BHP 3). Als Richterinnen konnten wir wie früher Frau Brigitte Vosen verpflichten.

Die Hunde und deren Hundeführer waren:

Los Nr. 1 Lumpi geführt von Paulina Welzel, Rheinbach

Los Nr. 2 Berta (Blixie vom Siebengebirge) geführt von Doris Dickmann-Schröer, Meckenheim

Los Nr. 3 Maiwald´s Fürstin Kate geführt von Susanne Rohrbeck-Robens, Euskirchen

Los Nr. 4 Frieda vom Kamp´k Kotten geführt von Anja Ommer, Berg. Gladbach

Los Nr. 5 Alischa vom Vinxtbachtal geführt von Heike Fröndgen, Schalkenbach

Los Nr. 6 Gringo vom Baccuswäldchen geführt von Yvonne Schumacher, Rheinbreitbach

Los Nr. 7 Cologne Red Dogs FCI Daya geführt von Jutta Dietzel, Köln

Los Nr. 8 Ira Lady vom roten Ahorn geführt von Jessica Patt, Buchholz

Los Nr. 9 Cologne Red Dogs FCI Elfriede geführt von Jutta Dietzel, Köln

Los Nr. 10 Annelise vom Siebengebirge geführt von Gisela Böcker, Königswinter

Frau Vosen bemerkte positiv, dass bei der Preisvergabe 7 mal Jugend-BHP vergeben werden konnte. Ebenso war es ein sehr erfolgreicher Samstag für die Hundeführer, Hunde und der Gruppe, dass bei 10 gestarteten Hunden auch alle 10 Hunde bestanden haben. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Tagessieg und Platz 1: Berta geführt von Doris Dickmann-Schröer
BHP 1 88 Pkt. 1. Preis, BHP 2 40 Pkt. 1. Preis

Platz 2: Daya geführt von Jutta Dietzel
BHP 1, 86 Pkt, 1. Preis BHP 2, 40 Pkt, 1. Preis

Platz 3: Annelise geführt von Gisela Böcker
BHP 1, 86 Pkt, 2. Preis BHP 2, 40 Pkt, 1. Preis

Platz 4: Alischa geführt von Heike Fröndgen
BHP 1, 73 Pkt, 3. Preis BHP 2, 35 Pkt, 2. Preis

Platz 5: Elfriede geführt von Jutta Dietzel
BHP 1, 74 Pkt 3. Preis, BHP 2, 0 Pkt.

Platz 6: Kate geführt von Susanne Rohrbeck-Robens
BHP1, 88 Pkt , 1. Preis

Platz 7: Lumpi geführt von Paulina Welzel BHP 1, 86 Pkt, 2. Preis

Platz 8: Ira geführt von Jessica Patt BHP 1, 86 Pkt, 2. Preis

Platz 9: Frieda geführt von Anja Ommer BHP 1, 83 Pkt, 2. Preis

Platz10: Gringo geführt von Yvonne Schumacher BHP 1, 80 Pkt, 3.Preis

Alle Hundeführer freuten sich über den Erfolg mit ihren Hunden. Frau Vosen richtete zu jeder Bewertung eines Hundes einige persönliche Worte an die Hundeführer. Sie bedankte sich bei den Hundeführern und der Gruppe Bonn für die Einladung und für die gut vorbereitete Hundeprüfung.

So klang der Tag bei einem Glas Sekt gemächlich aus, so wie der Tag auch mit einem Frühstück und einem Glas Sekt begonnen hatte.

Alfred Boos



Veranstaltungen der Gruppe Bonn e.V.**Sonntag, 01. Okt. Dackelwanderung****Samstag, 07. Okt. Übungsnachmittag****Beginn 15.30 Uhr** Arbeit mit dem Hund**17.00 – 17.30 Uhr** Welpen/Junghundgruppe**Samstag, 21. Okt. Übungsnachmittag****fällt aus wegen Schweißprüfung****Samstag, 04. Nov. Übungsnachmittag****Beginn 15.30 Uhr** Arbeit mit dem Hund**im Anschluss Martinsfeier** Einladung s. S. 13**Samstag, 18. Nov. Übungsnachmittag****Beginn 15.30 Uhr** Arbeit mit dem Hund**17.00- 17.30 Uhr** Welpen/Junghundgruppe**Sonntag, 10. Dez. Adventskaffee****Beginn 15.00 Uhr** Einladung s. S. 14**Sonntag, 21. Jan. Neujahrsempfang****Beginn 14.00 Uhr anschließend**

Mitgliederversammlung

Einladung s. S. 12

Samstag, 03. März Übungsnachmittag**Beginn 15.30 Uhr** Arbeit mit dem Hund**Samstag, 17. März Übungsnachmittag****Beginn 15.30 Uhr Info-Veranstaltung zur BHP 2017****17.00 - 17.30 Uhr** Welpen/Junghundgruppe**Aufruf**

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder den schönsten sowie den erfolgreichsten Teckel besonders ehren. Die Kriterien dafür stehen in der Hauspostille 3/2016 oder können bei Alfred Boos nochmals erfragt werden.

Abenteuerliche Wanderung durch die Siegauen

Zweimal im Jahr heißt es: Wanderschuhe schnüren und Dackel anleinen. Auf zur Dackelwanderung.

Diese Wanderung war die Herbstausgabe.

Ich hatte mir überlegt, mit der Gruppe durch die Siegauen zu wandern. Gestartet an der Siegfähre liefen wir bis nach Mondorf zur Fähre, um dort in das Lokal „Zum Hafenschlösschen“ einzukehren.

Es war eine tolle Strecke. Abenteuerlich, geländegängig aber dafür ohne Berge. Genau das richtige für Dackelmenschen, finde ich. Es ging entlang auf einem zunehmend schmaler werdenden Feldweg. Die Hunde hatten alle Spaß, denn sie konnten dort frei laufen. Kurz bevor wir am Yachthafen ankamen, bot sich für die Hunde die Gelegenheit, sich die Füße in einem ruhigen Arm des Rheins abzukühlen. Venus und Kate nutzen die Gunst, um eine Runde schwimmen zu gehen. Selbst Rubina und Aistulf standen plötzlich bis zum Bauch im Wasser! Aber das war wohl ein Versehen. Im Yachthafen selber herrschte Anleinplicht und wir begegneten hier anderen Hunden, Joggern und Radfahrern. Wie gut, dass wir alle die BHP bestanden haben und so hatten wir trotz der Gruppe ein tolles, ruhiges Rudel, welches sich vorbildlich verhalten hat.

Im Lokal angekommen machten wir die Terrasse unsicher. Wir stärkten uns bei Gulasch und Zwiebelsuppe, heißen und kalten Getränken und leckerem Kuchen.

Dann traten wir den Rückweg an und liefen den ganzen Weg zurück zu den Autos, die an der Siegfähre geparkt waren. Dort angekommen hatten wir überlegt, nochmals einzukehren und so genossen wir alle noch eine Waffel mit heißen Kirschen, Sahne und Eis. Lecker!

Es war wirklich ein toller Tag und das Wetter hat großartig mitgespielt, denn es fing an zu regnen, als wir alle in den Autos saßen um den Rückweg anzutreten.

Schade, dass die Beteiligung mal wieder mau war. Dennoch waren wir mit 6 Wanderern eine lustige Truppe. Ich würde mich freuen, wenn sich unter den Mitgliedern vielleicht auch mal ein anderer findet, um eine Wanderung zu organisieren. Es gibt doch wirklich viele tolle Wege, die man gemeinsam wandern kann. Ich bin offen für Vorschläge.

Jessica Patt



Einladung zum Neujahrsempfang am Sonntag, 21. Januar 2018 um 14.00 Uhr

Um das neue Jahr zünftig zu begrüßen laden wir zu einem Neujahrsempfang im Clubheim in Alfter ein. Anschließend findet die ordentliche Mitgliederversammlung statt.



Der Vorstand

Einladung zur Mitgliederversammlung 2018

Termin: 21. Januar 2018 im Anschluss an den Neujahrsempfang

Ort: Clubheim der Gruppe Bonn e.V. in Alfter

Tagesordnung

- TOP 01 Begrüßung und Totenehrung
- TOP 02 Genehmigung der Niederschrift der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 8. Januar 2017 sowie der Tagesordnung
- TOP 03 Bericht des Vorsitzenden über Gruppenaktivitäten im Jubiläumsjahr
- TOP 04 Bericht der Schriftführerin
- TOP 05 Bericht der Obleute
- TOP 06 Bericht der Zuchtwartin
- TOP 07 Kassenbericht 2017
- TOP 07 Planzahlen für 2018
- TOP 09 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 10 Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer
- TOP 11 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 12 Nachwahl der Delegierten (LV) Delegierten und Ersatzdelegierten
- TOP 13 Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum **01.01.2018** bei der Schriftführerin gestellt werden.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen!

Für den Vorstand

Martinsfeuer am 04. November 2017

Im Anschluss an unserem Übungsnachmittag am 04. November 2017 laden wir alle Vereinsmitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein rund um ein Martinsfeuer ein.

Für das leibliche Wohl sind Reibekuchen, Apfelmus, Rübenkraut und Schwarzbrot vorgesehen.

Damit wir entsprechend planen können, bitte Anmeldung bis zum
01. November bei
Elftraut Weber, Tel. 02222/934050



Unser Vorstand und die Obleute sind wie folgt zu erreichen:

- | | |
|---|---|
| 1. Vorsitzender / Obmann für
Ausstellungswesen und BHP | Alfred Boos, Tel. 02683/7533
E-Mail: alfred-boos@t-online.de |
| 2. Vorsitzende und
Öffentlichkeitsarbeit | Jessica Patt, Tel. 02683/7533
E-Mail: jessica-patt@t-online.de |
| Schatzmeister | Karl-Josef Schwarz, Tel. 02241/318645
E-Mail: karl-josef.schwarz@arcor.de |
| Schriftführerin | Elftraut Weber, Tel. 02222/934050
E-Mail: elftraut@web.de |
| Zuchtwartin und
Obfrau für Jagdgebrauch | Susanne Rohrbeck-Robens, Tel.02251/861465
E-Mail: susanrohrbeck@aol.com |
| Platzwart | Manfred Robens, Tel. 02251/861465 |

Einladung zum Adventskaffee 2017

Termin: 10. Dezember 2017
Beginn: 15.00 Uhr
Ort: DTK-Heim in Alfter

Wie im vorigen Jahr möchten wir auch in diesem Jahr den Ausklang des Jahres im Rahmen eines Adventskaffees begehen.

Hier gilt es auch wieder einiges vorzubereiten. Um dies zu erleichtern, bitten wir herzlich um Ihre vorherige Anmeldung, und zwar bis zum **18.11.2017**. Wie im letzten Jahr liegt wieder eine Anmelde-Liste für Sie, Ihre Angehörigen und Freunde im Clubheim aus, und zwar vom 14.10. bis 18.11.2017 oder melden Sie sich telefonisch bei Elftraut Weber, Tel. 02222-934050, E-Mail: elftraut@web.de, an. Wer einen oder mehrere Vorschläge zur Gestaltung dieses geselligen Nachmittags hat, möge sich bitte an die Schriftleitung wenden. Wir sind für jede Idee dankbar.

Ebenso würden wir uns über Kuchenspenden freuen, damit nicht immer die üblichen „Verdächtigen“ dafür sorgen müssen und wer nicht der geborene Bäcker ist, kann mit Kaffee o.ä. ebenfalls zum Gelingen beitragen.

Bitte informieren Sie bis zum 18.11.2017 Elftraut Weber, damit diese entsprechend koordinieren kann.

Der Vorstand



Wie wurde der Wolf zum Freund des Menschen? Neue Thesen von jenseits der Oder

Nach langen Untersuchungen und Diskussionen gilt es heutzutage als bewiesen, dass der Wolf das erste Tier war, der noch vor der Agrarrevolution vor etwa 10 000 Jahren domestiziert wurde. Wahrscheinlich noch viel früher: Nach neuesten Erkenntnissen näherten sich die Wölfe nach und nach den menschlichen Wohnstätten und lebten in der Symbiose mit den Zweibeinern. Wie mag dieser Prozess, der gewiss Jahrhunderte dauerte, verlaufen sein? Die Antwort darauf ist unter anderem beim angelsächsischen Forscher Greger Larson oder beim polnischen Publizisten Tomasz Targński nachzulesen („Tygodnik Powszechny“, Nr. 9, vom 26.02.2017).

In aller Kürze: Die frühere These der Entstehung der besagten Domestikation wird zur Zeit abgelehnt, wonach der ursprüngliche Wolf dem Menschen bei der Jagd gefolgt ist, um ihm dabei zu helfen. Eine solche Ansicht wurde nämlich im früher populären Roman „Der weiße Wolf“ von William Quindt literarisch veranschaulicht. Heutzutage aber wird dieser Auffassung widersprochen, unter anderem mit dem Hinweis auf die bewiesene Eigenschaft des Wolfes, niemandem seine Jagdbeute ohne Kampf zu überlassen, auch nicht den Menschen. Deshalb gilt heute eher eine andere These: Der Wolf folgte dem Menschen seit Jahrtausenden, weil ihm bei dessen Jagd und in seinen Wohnstätten oft Überreste der Jagderfolge, z.B. der Aufbruch des Wildes, vorzufinden waren, die seinen Hunger zu stillen vermochten. Es lohnte sich ihm, den Menschen aufzusuchen, bei ihm Futter aufzunehmen und ihm zu folgen. Mit der Zeit änderte sich das Verhalten des domestizierten Wolfes immer mehr: Er wurde weniger aggressiv, änderte seinen Charakter und nahm infolge gezielter oder zufälliger Zucht nützliche „hündische“ Eigenschaften an. Das alles sollten wir Menschen, als Freunde des Hundes, beachten. Besonders, wenn wir uns einen Teckel oder einen anderen

Jagdhund zugelegt haben. Der Hund muss seinen Lohn für seine Treue und seine nützliche Arbeit erhalten. Die Aussicht auf gemeinsame „Beute“ hält den domestizierten Wolf auch heute noch in sprichwörtlicher Abhängigkeit an seinen Herrn oder seine Herrin. Das historische Verdienst des ursprünglichen Wolfes war es, eine wichtige Rolle in der historischen Entwicklung des Menschen vom streunenden Sammler und Jäger zum sesshaften „Agrarmenschen“ gespielt zu haben. Dass diese Entwicklung in zwei unterschiedlichen geographischen Regionen unabhängig voneinander erfolgt ist, nämlich einerseits in der euroasiatischen Landschaft und etwa gleichzeitig im ostasiatischen Raum, steht auf einem anderen Blatt. Denn die Entstehung von Hunderten verschiedener Hunderassen weltweit ist damit noch nicht genügend geklärt.

Eugeniusz Klein

